
Piratenpartei Kaarst • Erftrasse 114 • 41460 Neuss

An den Bürgermeister der Stadt Kaarst
Herrn Franz-Josef Moormann
Am Neumarkt 2

41564 Kaarst

Rückantwort:
Piratenpartei Kaarst
Erftrasse 114
41460 Neuss

Ladungsfähige Anschrift
Piratenpartei Deutschland
Landesverband NRW
Pflugstraße 9a
10115 Berlin

Landesverband NRW:
Piratenpartei Deutschland LV NRW
Postfach 10 30 41
44030 Dortmund
Fax: 02588 – 9199295
vorstand@piratenpartei-nrw.de
www.piratenpartei-nrw.de

Antrag zur Sache gem. §14 Geschäftsordnung

- hier Konverterstandorte in Kaarst

Kaarst, 26.06.2014

Sehr geehrter Herr Moormann,

Ich möchte Sie bitten, folgenden Antrag zur Sache als Ergänzung zum Antrag der CDU zu behandeln.

Antrag:

Die Stadt Kaarst weist in Ihrer Stellungnahme mindestens auf folgende Punkte hin:

- Die energiewirtschaftliche Notwendigkeit der geplanten Ausbaumaßnahme muss nachvollziehbar nachgewiesen werden
- das Ziel der breiten Bürgerbeteiligung muss eingehalten werden
- jegliche Informationen müssen frühzeitig kommuniziert, sowie verständlich und umfassend sein
- Der Ausbau der Stromnetze wird von der Stadt Kaarst nur akzeptiert, wenn er wirklich der Integration erneuerbarer Energien dient. Ein Weitertransport von einem mehr als nur geringen Braunkohlestromanteil wird abgelehnt.
- Bei Netzausbauplanungen ist zu beachten, dass die notwendige Anpassung der Stromübertragungsnetze an die Anforderungen, die sich aus der Energiewende ergeben, nicht zu einer unverhältnismäßigen Belastung einzelner Regionen bzw. Landschaftsräume und Ortschaften führt.
- Die Bespannung der vorhandenen ausgebauten 380 kV-Leitungen mit den geplanten HGÜ-Leitungen hat unter Beachtung wirksamer Schutzabstände zur vorhandenen Wohnbebauung und der aktuellen Diskussion zu möglichen negativen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern zu erfolgen. -
- Das geplante Vorhaben darf nicht mit den städtebaulichen Vorstellungen der Stadt Kaarst kollidieren.

- 2 -

- 2-

Piratenpartei Deutschland

Landesverband Nordrhein-Westfalen

- Die geplante Konverteranlage ist als kritische Infrastruktur im Sinne der Gefahrenvorsorge einzustufen. Da die Kapazität der Anlage größer ist als die eines durchschnittlichen Kraftwerkes, muss der Sicherheitsaspekt besonders sorgfältig untersucht werden. Der Ausfall der Konverteranlage hätte weitgehende und langfristige Auswirkungen. Das offensichtliche Risiko durch terroristische Angriffe und Unfälle in einer so gefahrenträchtigen wichtigen Anlage muss mitbetrachtet werden.
- Auch das Risiko und die Folgen eines Absturzes der über dem Netzverknüpfungspunkt zahlreichen an- und abfliegenden Flugzeuge wäre abzuschätzen und abzuwägen.
- Die gesetzlichen Anforderungen müssen durch das Verfahren erfüllt werden
- Eine Umweltprüfung und eine strategische Umweltverträglichkeitsprüfung muss vollständig durchgeführt werden.
- Der gesetzliche Auftrag nach § 1 Abs 5 BauGB muss von der Stadt Kaarst ausgeführt werden können (der Katalog nach § 1 Abs 6 BauGB verpflichtet die Stadt außerdem ausdrücklich bei ihrer Bauleitplanung insbesondere folgende Belange zu berücksichtigen:
 - die allgemeinen Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und die Sicherheit der Wohn- und Arbeitsbevölkerung
 - die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung,
 - die Belange von Sport, Freizeit und Erholung,
 - die Gestaltung des Orts- und Landschaftsbildes,
 - die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- die vorgenannten Belange und Schutzgüter sind bei der Planung des Konverters sachgerecht abzuwägen
- durch die Planung auch sind durch das Grundgesetz geschützte Rechtsgüter der hier wohnenden Menschen und der Stadt Kaarst zu schützen.
- die Stadt Kaarst wird bei der Planung der Konverterstation den Rechtsweg voll ausschöpfen und alle möglichen Rechtsbehelfe gegen dieses Vorhaben einlegen.

Begründung:

In einer Stellungnahme der Stadt Kaarst sollten alle wesentlichen Kritikpunkte angeführt werden, warum die Parteien im Rat der Stadt Kaarst den Konverterbau ablehnen. um so ein öffentlichkeitswirksames Zeichen zu setzen, dass mit den Parteien im Rat der Stadt Kaarst bei diesem Sachverhalt nicht zu spaßen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Piratenpartei Kaarst

Markus Wetzler - Ratsmitglied für die Piratenpartei Kaarst - Telefon 01578-6805685

Sandra Pauen - Pressesprecherin der Piraten Kaarst - Telefon 0174-3158282

Verteiler

Ø Fraktionen SPD, UWG, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Zentrumspartei, Einzelratsmitglieder Rausch, Rosemann, Herrn 1. Beigeordneten Vogt, Herrn Technischem Beigeordneten Meuter vorab zur Kenntnis